

# Erinnerungen an die Schulzeit

**KLASSENTREFFEN** 25 Jahre nach dem Abitur sahen sich Marien-Schülerinnen wieder.

**REGENSBURG.** 101 Jahre nach dem Weg zum ersten bayerischen Mädchenabitur 1916 bei den Englischen Fräulein in Regensburg und 25 Jahre nach ihrer eigenen „Reifeprüfung“ trafen sich ehemalige Abiturientinnen des St.-Marien-Gymnasiums wieder.

Fast kam ein bisschen Wehmut auf, als sie ein Vierteljahrhundert nach ihrem Abschluss von Schulleiter Dr. Hans Lindner durch ihre frühere, nun neu sanierte Bildungsstätte geführt wurden. Dies lag zum Teil daran, dass sich seit 1992 vieles verändert hat. So fehlen die beeindruckenden Mary-Ward-Gemälde im Treppenhaus. Zum anderen aber auch sicher daran, weil die „Englischen Fräulein“ in Erinnerungen an Lehrer und Schulzeit schwelgten, als sie den Festsaal betraten. Hier hatten sie ihr Abitur ge-



**Die Absolventinnen heute**

schrieben und die Zeugnisse in Empfang genommen.

Nach der Besichtigung des Schulgebäudes ließ man den Tag im Restaurant „Unter den Linden“ gemütlich ausklingen. Natürlich gingen alte Klassenfotos durch die Reihen. Aber

auch der Austausch mit den ehemaligen Mitschülerinnen über die „gute alte Zeit“, in der man noch gemeinsam die Schulbank drückte, wurde sehr gepflegt. Am Ende des Treffens waren sich alle Teilnehmerinnen einig: Gerne alle fünf Jahre wieder! (lje)

Foto: Schmidl